



21. Gesundheitspolitisches Symposium der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Der Innovationsfonds auf dem Prüfstand

4. Februar 2020



Dr. Klaus Holst
Leiter der Landesvertretung



Zur Ökonomie von Innovation – Einführung und Einordnung in die Anforderungen des deutschen Gesundheitswesens

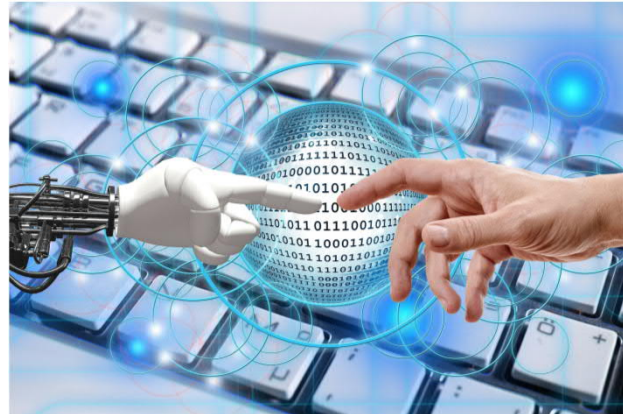
- Motivation
- Warum sind Innovationen wichtig?

Technischer Fortschritt und Wohlstand



- Produktivität und Gewinne
- Vorsprung durch Technik im internationalen Bereich

Innovationen: Produkte und Prozesse



Prozess- und Produktinnovationen

- Prozessinnovationen realisieren Betriebsabläufe mit weniger Ressourcenaufwand (Steigerung der Effizienz)

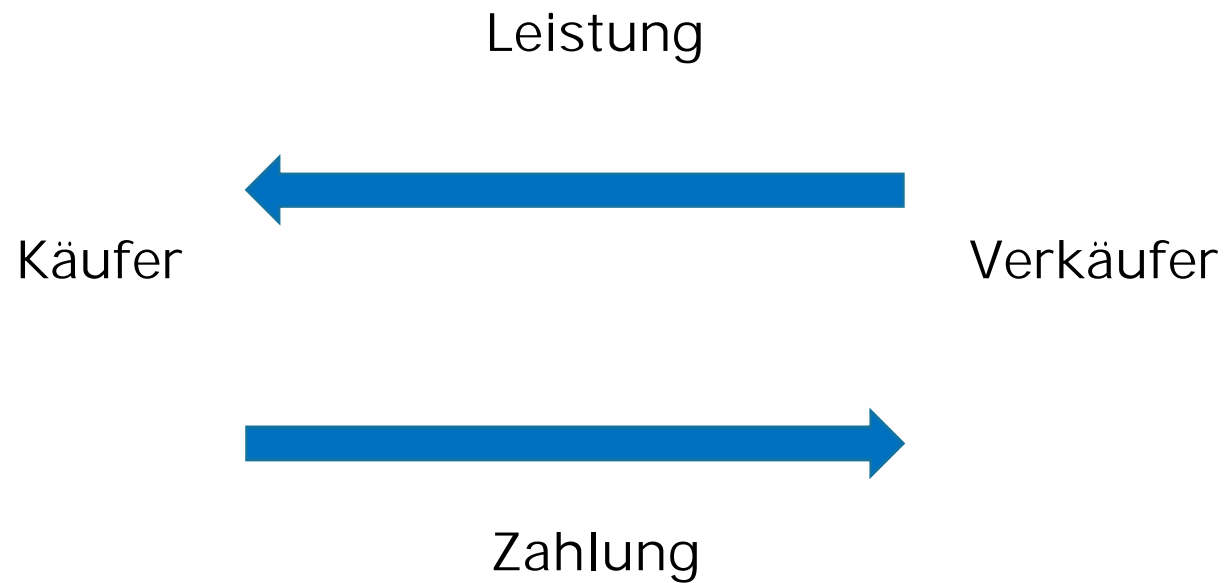
oder

- Erlauben einen höheren Output bei gegebenem Mitteleinsatz

Produktinnovationen erschließen neue Märkte



Was ist ein Markt?

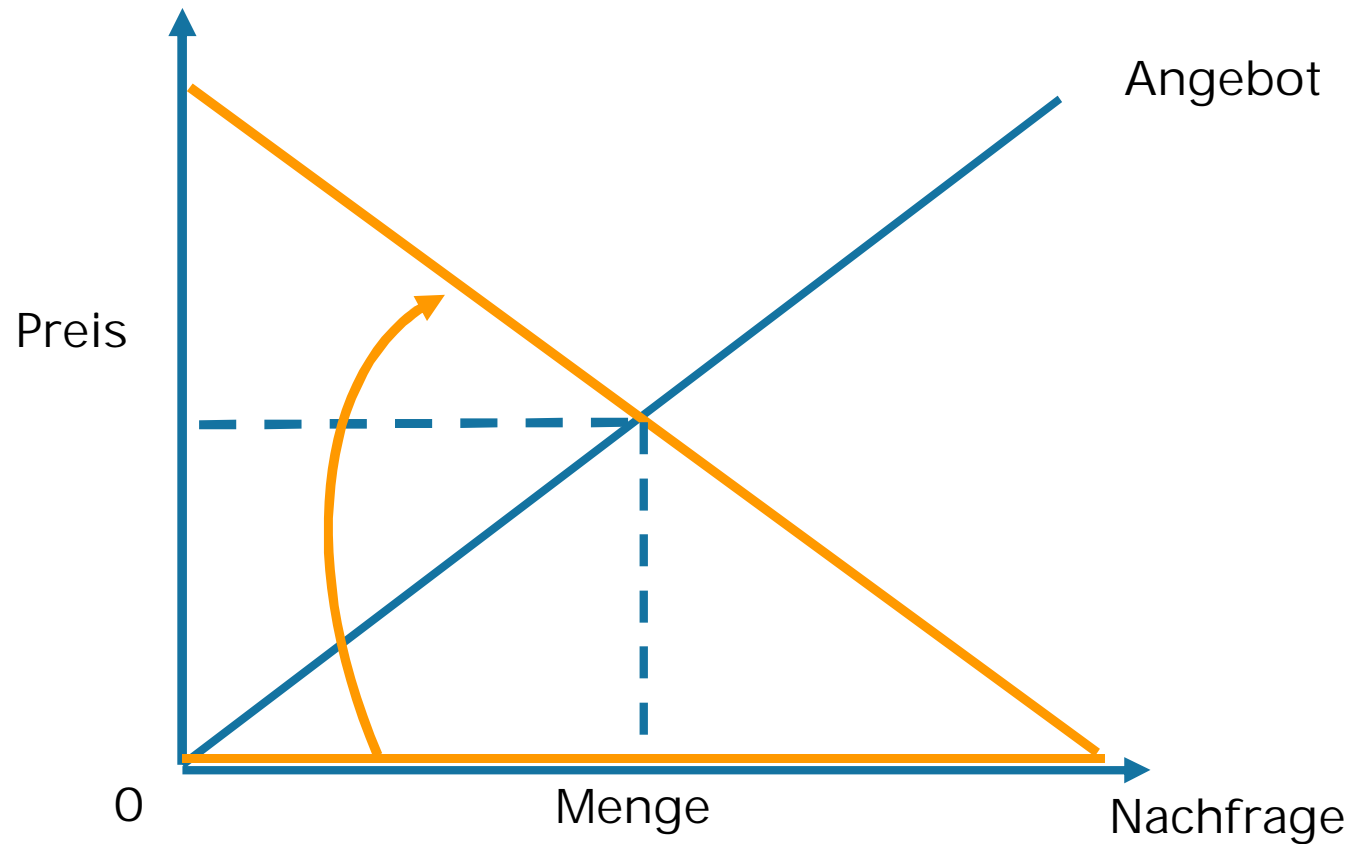


Innovationen und Markt



Bild von Tumisu auf Pixabay

Patente und die Nachfragekurve

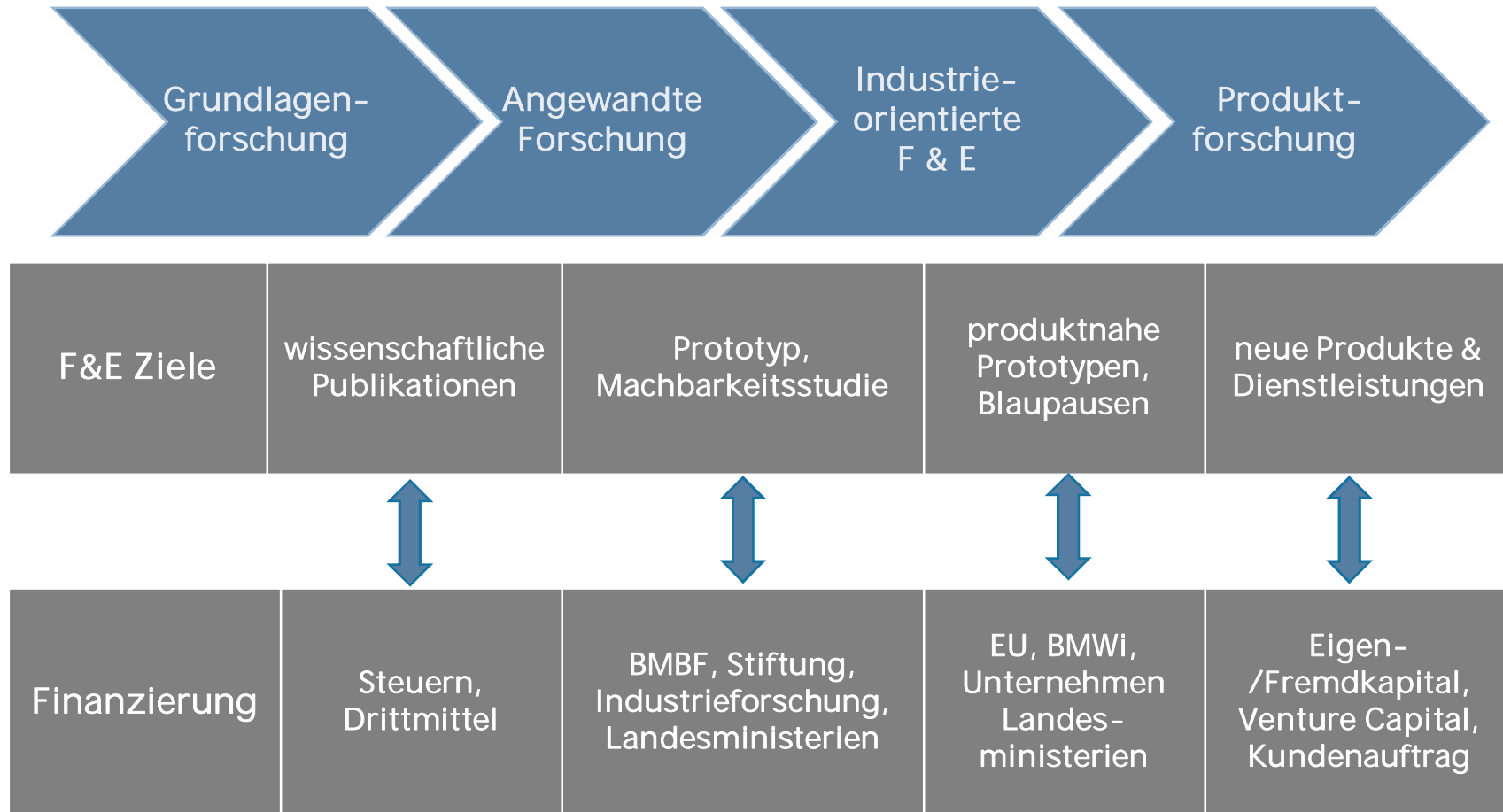




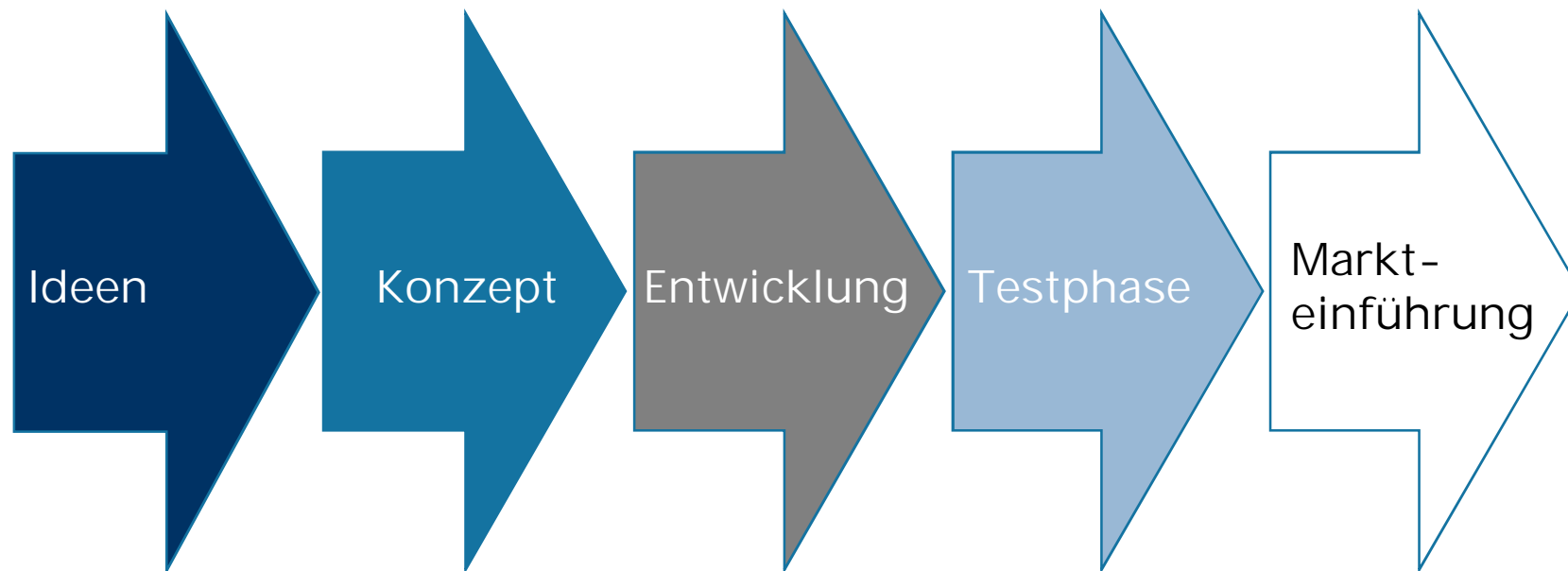
Wirtschaftspolitische Instrumente zur Verbesserung der Innovationsneigung

- Patente und Patentwesen
- Staatliche Monopole (A. Schumpeter): Ausschluss von Wettbewerb und Wettbewerbern
- Innovationsförderung
- Universitäre Grundlagenforschung, Institute

Von der Grundlagenforschung zur Produktforschung



Wie kommt eine Innovation auf den Markt?





Unternehmensstrategien für Innovationen

- Patentpolitik, Patentstrategien zur Absicherung neuer Produkte
- Allianzen, Gemeinschaftsforschung
- Geheimhaltung

Jahresbericht 2018 des Deutschen Patent- und Markenamtes

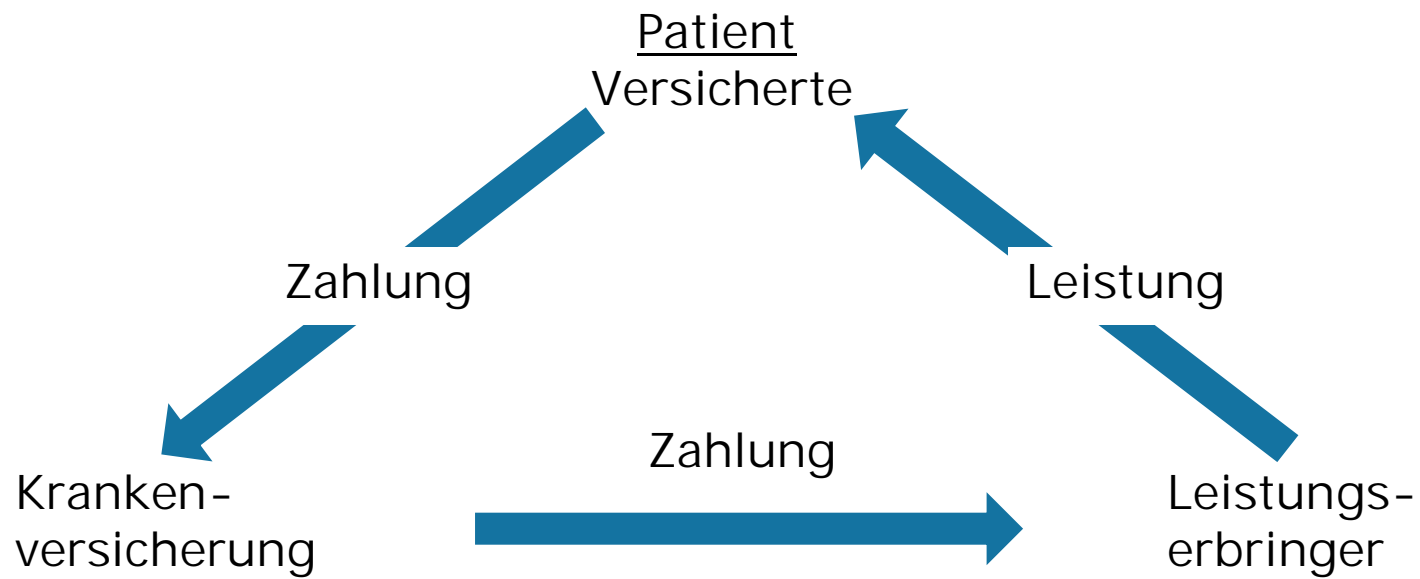
Anmelder	Sitz		Anmeldungen
1 Robert Bosch GmbH	DE		4.230
2 Schaeffler Technologies AG & Co. KG	DE		2.417
3 Ford Global Technologies, LLC		US	1.921
4 Bayerische Motoren Werke AG	DE		1.752
5 Daimler AG	DE		1.559
6 VOLKSWAGEN AG	DE		1.304
7 GM Global Technology Operations LLC		US	1.267
8 ZF Friedrichshafen AG	DE		1.262
9 AUDI AG	DE		1.232

(Quelle: <https://www.dpma.de/docs/dpma/veroeffentlichungen/jahresberichte/jahresbericht2018.pdf>)



- Innovationen im Gesundheitswesen

Hat das Gesundheitswesen Märkte oder Hierarchien?





Anbieter erhalten Geld über fixe Leistungskataloge

- Staatlich administrierte Preise (DRG, EBM u.v.m.):
Preissenkungen bei Fallpauschalen nahezu ausgeschlossen
- Kontrahierungszwang in großen Leistungsbereichen
(Marktzugang und Marktabgang sind strikt geregelt)



Hürden für Innovationen im Gesundheitswesen

- Prozessinnovationen werden wirtschaftlich bestraft, da Kostensenkungen Preisanpassungen verlangen
- Produktinnovationen stoßen auf fixierte Leistungskataloge
- Offene Finanzierungsfragen – Forschung und Entwicklung neuer Leistungen?
- Bekommen Patienten das an Neuerungen, was sie bedürfen?
- Die private Endnachfrage bestimmt nicht die Einführung neuer Produkte
- Unbekannte Datenlage - Datenschutz



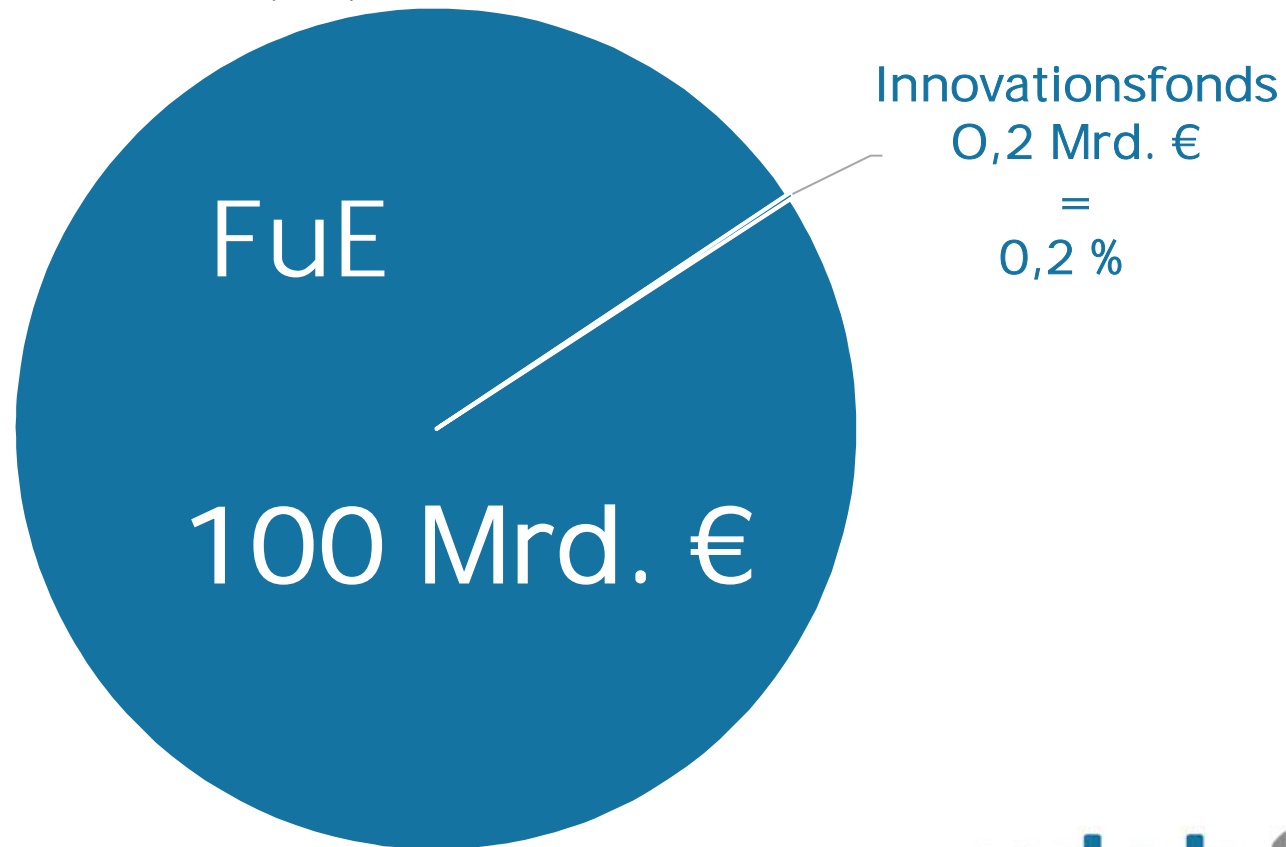
Finanzierungswege für Prozessinnovationen im Gesundheitswesen

Gesundheitspolitische Regelungen zur Verbesserung der Innovationsneigung

- Der G-BA und seine Mitglieder: Der G-BA als Agent der Versichertengemeinschaft.
 - Innovationsfonds
 - Universitäre Forschung (Grundlagenforschung)
 - Zulassungsprozess für neue Arzneimittel

Zur relativen Bedeutung des Innovationsfonds

Jährliche Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung
(FuE) in Deutschland



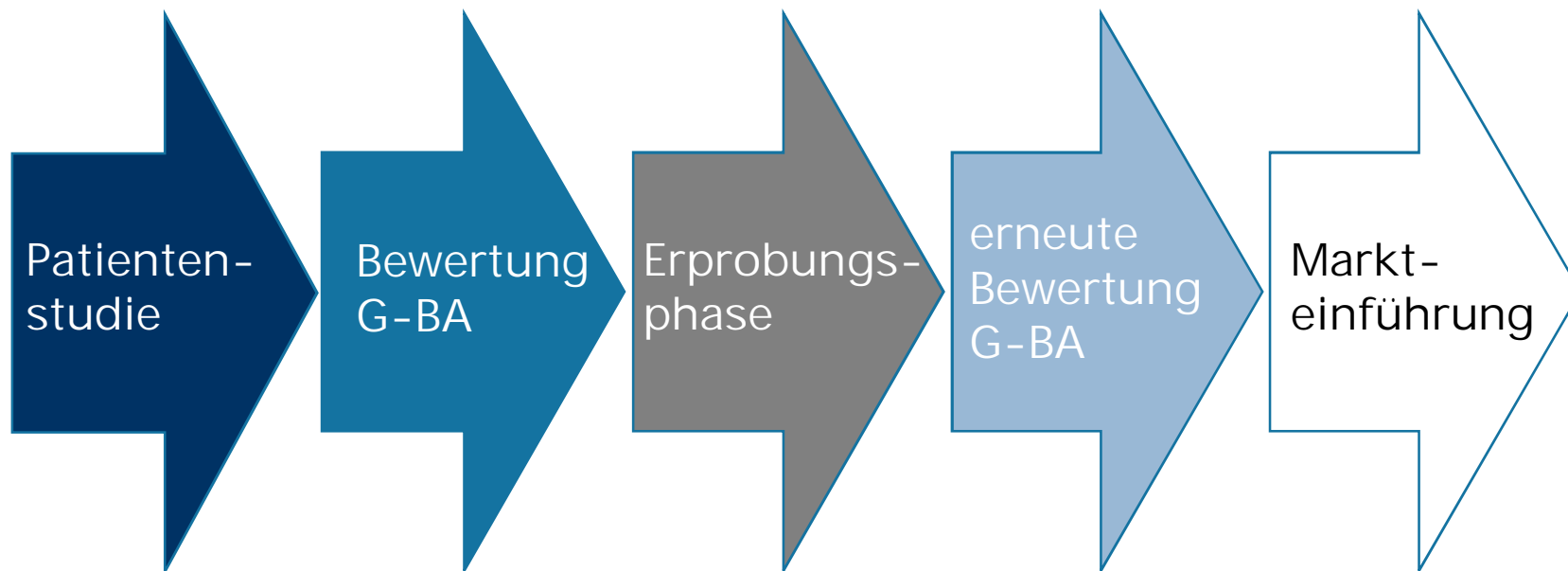
Innovationen im Gesundheitswesen

Was sind Produktinnovationen im Gesundheitswesen?

- Neue Arzneimittel – Patientenstudien als Substitut für den Kundenwunsch
- Neue Leistungen im EBM und DRG-Katalog
- Neue Hilfsmittel: Hörgeräte, optische Produkte, Gesundheits-Apps



Wie kommt ein innovatives Arzneimittel in die Versorgung?





Finanzierungswege für Produktinnovationen im Gesundheitswesen

Beispiel Pharmaindustrie:

- Ergebnisse von Patientenstudien (Relevanz zugehöriger Daten!)
- Bewertung neuer Produkte/Leistungen durch Ausschüsse (G-BA)
- Befristete eigene Preissetzung für neue Leistungen bei Arzneimitteln
- Erneute Bewertung nach Erprobungsphase
- Überführung in die Regelversorgung



Ausblick auf den Tag

Tino Sorge (MdB)

„Der Innovationsfonds aus Sicht des Parlaments – zur Genese des Innovationsfonds und seinen Wirkungen“

Prof. Josef Hecken (G-BA)

„Erfolge des Innovationsfonds – Übersicht erfolgreicher Vorhaben und deren Merkmale“

Dr. Wolfgang Matz (KKH)

„Vom Projekt-Status in die Regelversorgung: Was braucht ein erfolgreiches Innovationsvorhaben?“

Gerrit Wiegand (mainis IT-Service)

„IVENA – digitale Steuerung von Rettungseinsätzen – Wie die Zusammenarbeit zwischen Sektoren durch ein digitales Produkt optimiert wird.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Klaus Holst
Leiter
Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Tel.: 0391 / 5 65 16-0, Fax: 0391 / 5 65 16-30, Klaus.Holst@vdek.com